

Die Moderationsbox ist eine Arbeitshilfe zur Begleitung von Gruppen. Sie wurde im Rahmen des In-Gang-Setzer-Projekts von der Dozentin Anne Behnen entwickelt.

In-Gang-Setzer erhalten Moderationsboxen, um sie bei der Gruppenbegleitung methodisch zu verwenden. Es bietet sich an, die Moderationsbox direkt beim zweiten Treffen einer neuen Gruppe als Hilfsmittel für das Gespräch vorzustellen. Im Laufe der In-Gang-Setzung können dann am besten zu Beginn der Treffen immer wieder einzelne Elemente der Box erläutert und besprochen werden.

Jeweils zum Abschluss einer Begleitung wird die Box dann der Gruppe übergeben, so dass sie bei ihren weiteren Treffen damit arbeiten kann.

Beschreibung und Einsatzmöglichkeiten

Auf vier Seiten der Moderationsbox werden folgende grundlegende Aspekte von Selbsthilfegruppentreffen kompakt erläutert:

Haltung – Ablauf – Blitzlicht – Regeln

Die Moderationsbox kann von den In-Gang-Setzern z.B. genutzt werden ...

- ... für die eigene Vorbereitung der Moderation vor den Gruppentreffen.
- ... als Gedächtnisstütze für die Moderation während des Gruppentreffens.
- ... als Anregung, um in der Gruppe über die Aspekte Haltung, Ablauf, Blitzlicht und Regeln zu sprechen.
- ... als Bezugspunkt, um in der Gruppe an Haltung, Regeln, Blitzlicht zu erinnern.
- ... als Anregung, um in der Gruppe über die Aufgabe der Moderation zu sprechen.

Darüberhinaus kann die Box als Behälter für Gegenstände verwendet werden, die bei der Moderation hilfreich sein können, wie Zettel, Stifte und andere Dinge.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Einsatz der Moderationsbox und freuen uns über Rückmeldungen zu Ihren Erfahrungen damit an: in-gang-setzer@paritaet-nrw.org.

Ihr In-Gang-Setzer Projektteam

In-Gang-Setzer: www.in-gang-setzer.de

Ein Projekt des Paritätischen Nordrhein-Westfalen und der Betriebskrankenkassen.